



Protokoll

Thema: Auftaktveranstaltung NÖ Stadterneuerung

Brunn am Gebirge

Datum: 19.06.2023, 17.00 Uhr

Ort: BRUNO-Festsaal, Brunn am Gebirge

Titel/Projekt: NÖ Stadterneuerung

Unser Zeichen: flko

NÖ Stadterneuerung – Inhalt, Ablauf

Aktion des Landes NÖ (seit 1990)...

...zur Unterstützung von Gemeinden bei Projektentwicklung und –umsetzung vor dem Hintergrund der Bürger:innenbeteiligung (in Brunn bereits von 2013-2016) – Hauptprojekt: Franz Anderle Platz

Ziel...

...ist eine nachhaltige Verbesserung der Stadtentwicklung in möglichst breit gefächerten Themenbereichen (Ortskernbelebung und –gestaltung, Mobilität, Grünraum, Soziales, Jugend, Freizeit, ...)

Kosten, Förderungen...

Die Aktion NÖ Stadterneuerung läuft über 4 Jahre mit der Möglichkeit auf 1 Jahr Verlängerung und wird begleitet von Regionalberater:innen **der NÖ.Regional.GmbH**, die als Vorort-Organisation des Landes NÖ direkten Kontakt zu den Gemeinden und handelnden Personen hat.

Projekte müssen mit der Bevölkerung erarbeitet werden (Arbeitskreise, Projektarbeitsgruppen) und zu Beginn der Aktion in einem Leitbild/Konzept festgehalten werden – Erstellung 2023.

Die Projekt-Förderquote liegt bei ca. 25-30%; Fördermanagement für weitere, passende Förderstellen durch die NÖ.Regional.

Arbeit in der Gemeinde...

Der Stadterneuerungsbeirat

Parteien- und Ressortübergreifendes Instrument (Gruppe von 10-15 freiwilligen Personen aus Politik, Verwaltung, Stakeholdern, Bürger:innen); Abstimmung von Prozess und Projekten als Grundlage z.B. für GR-Beschluss; trifft sich 3-4 mal pro Jahr

Arbeitskreise oder Projektarbeitsgruppen

Miteinbeziehung der Bevölkerung bei Projekterarbeitung – beschäftigt sich entweder mit einem Thema (Jugend, Ortsbild, Grünraum) oder arbeitet projektbezogen als PAG

Ideensammlung in 4 Themenkojen

Freizeit und Soziales (Leitung: Clemens Schnabel):

- Leitprojekt „Neuerrichtung Haus Kinderheim (Wr. Straße 30) mit Mehrzwecksaal“
- Möglichkeiten für Senioren
- Seniorentreff, der unpolitisch ist
- Aktivitäten wie Kultur, Philosophie
- Veranstaltungen für geistige Aktivitäten
- Marktmesse in der Mehrzweckhalle
- Sitzmöglichkeiten beim Hort schaffen?
- Grünbereich hinter dem Hort
- Brunncard funktioniert in der Praxis nicht!
- Treffpunkte für Ehrenamtliche schaffen (niederschwellige Möglichkeiten), kein Konsumzwang
- Unterstützung der Gemeinde bei der Redimensionierung des Wohnraums von einem größeren Wohnraum zu günstigerem, kleinerem Wohnraum???
- Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus/Taxi)
- Barrierefreiheit beim Hort
- Veranstaltungsräume für Vorträge (Soziales & Pflege)
- Bevorzugung von Fußgänger & Radfahrer
- Barrierefreie Wege
- Bahnunterführung auch mit Stiegen
- Gebäude nach hinten schieben
- Absicherung beim Hort vor Straße
- Begegnungszone Wr. Straße
 - Hort nach hinten legen um Grünraum zur Wr. Straße zu schaffen
- Wie erreiche Ich...
 - Senioren (70+)
 - Jugendliche (ca. 16 Jahre) – Facebook?
→ eigene Veranstaltung (Bhf./Jugendzentrum)
 - online streamen
- Wohin will Brunn?
- Was wollen wir sein?
- Bsp. Mödling, Fuzo, kein Leerstand
- Image?

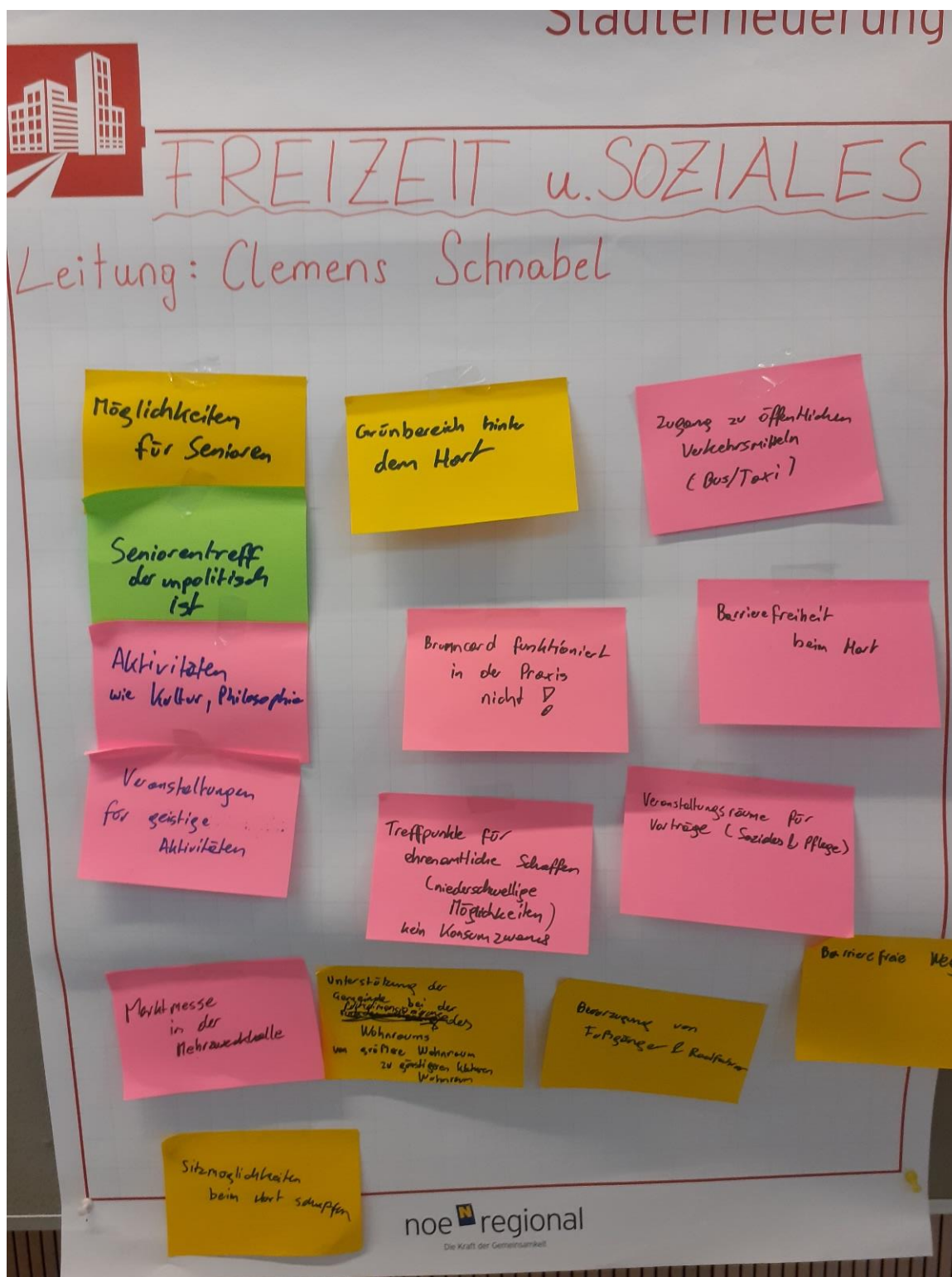


Abbildung 1: Ideensammlung Themenkoje "Freizeit und Soziales" (1); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

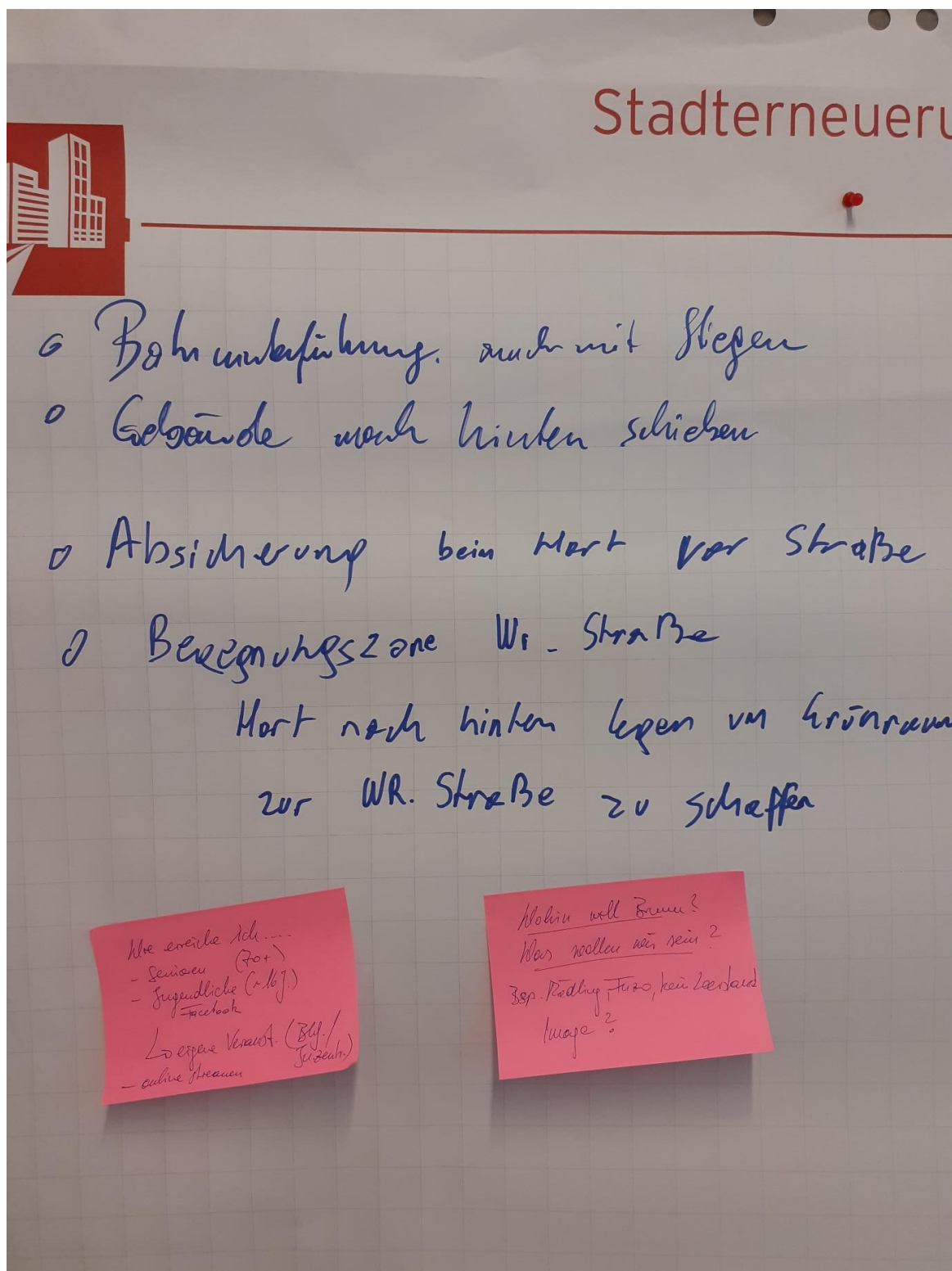


Abbildung 2: Ideensammlung Themenkoje "Freizeit und Soziales" (2); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

Grünraum und Klimafitness (Leitung: Wolfgang Grill)

- Leitprojekte: „Errichtung und Gestaltung Landschaftspark“; „Begrünungsmaßnahmen im Ort“
- Gesunde Gemeinde/Ref. Gesundheit & Soziales: Wohlfühloase für Jung und Alt am Freizeitpark Teil II
- Gesunde Gemeinde/Ref. Gesundheit & Soziales:
 - Liegewiese
 - Kneippbecken
 - Barfußweg
 - Inhalatorium
 - Bach miteinbeziehen
- Artenschutz & Tierschutz einbinden (alle BrunnerInnen sind denke ich TierfreundInnen) → einbinden des „Umweltschutz-Vereins Brunn“)
- „Natur im Garten“ noch mehr einbinden
- wenn möglich: Krottenbach in der Gattringerstraße reinigen
- so viele naturnahe Grünflächen wie möglich
- Bewusstseinsbildung wegen Müll-Problem; „Littering“
- Grün-/Entsiegelung auch in Privatgärten & Wohnbauten → Regenwasser versickern am eigenen Grund!
- ehem. Austria Trend Hotel? Was passiert dort?
- Vernetzung von Freizeitpark I und II → Beschilderung, Läufe, Wege, Wettbewerbe – oder: Spezialthemen f. Parks – „Themeninseln“ für Begegnungen, Treffen
- Spez. Themen ???
- ein gemütlicher Platz zum Sitzen/Verweilen – Holzbänke, Schirme, Segel, Pergola
- Grünraum geht immer mehr verloren! Gegenmaßnahmen
- früher öffentlich zugängliche Wasserflächen
- Hunde „problem“ in Freizeitpark I
- Bäume am Bruno – Anzahl überprüfen, Plan/Wirklichkeit (waren am Plan mehr?!)
- Anderle-Platz sehr heiß
- Teich der Rainergruppe kaufen oder anmieten zum Nutzen od. neuen Teich schaffen – am Freizeitpark II/Landschaftspark?
- Maßnahmen gegen Hitze vorm Bruno! Ev. bei Kreuzung? Insel?
- Kreuzung Gattringerstr. → Kreisverkehr?
- Grünfläche Liechtensteinstr. gegenüber Wasserwerk → kann was gemacht werden?



Mobilität (Leitung: Luise Wolfrum)

- Leitprojekt: Attraktive Verbindung Gemeindeamt – Bahnhof (Überarbeitung untere Gattringerstraße / Bahnstraße)
- Tempo 30 ganz Brunn
- mehr Platz für Aktive Mobilität
- Radwegenetz Zentrum
- Einbindung Freizeitpark
- Mobilitätskonzept einbinden
- Gattringer Str.: Aktive Mobilität stärken
- Wohnstraße (Spielstraßen)
- Grüne Welle bei 30
- Verkehrskonzept: Hauptstraßen umlegen, um Ortskern zu entlasten
- Plan Radfahrwege
- Seitenstraße Begegnungszonen §53/9e (Tempo 20)
- Stadtbus klein nicht für SchülerInnen (212)
- Begegnungszone
- Konzept Bahnstraße bis Golfplatz
- Konzept ab Ecke Gattringer-Str./Liechtensteinstr. (Verkehr massiv zugenommen)
- Post-Kästen an stark begangenen Routen, z.B. Rennweg/Bahnhof
- Bewachung Radabstellanlage Bahnhof
- Bessere Öffi-Anbindung des Brunner Berges oder flexibles Taxiangebot
- Verkehrsberuhigende Elemente Herzogbergstr.
- leere Busse Thematik
- Obere Gattringerstr. Richtung Bahnhof Anbindung
- Verkehrskonzept Schubert Str. Schule/Kindergarten
- Gattringer Str. Einbahn von Perchtoldsdorf – Rest für Aktive Mobilität
- Parkplätze einseitig
- Radabstellanlage funktional (nicht wie bei Gemeindeamt)
- Sicherheit für alle Fahrgäste gewährleisten
- Lieber viele kleine E-Taxis anstatt stündl. Leerbusse f. > 50 Fahrgäste
- Radweg entlang Bahn
- Entschleunigte, stressfreie Bahnunterführung
- Alternative Route Zentrum zu Bahnhof für Rad + Fußweg
- Einbahn/Verkehrsberuhigung Heidesiedlung Heideweg/Hötzendorfstr.
- Sichere Radabstellanlage Bahnhof
- ÖV Anbindung zwischen höhergelegenen Ortsteilen
- ÖV ins Grüne
- Shuttleverkehr von der Autobahnbrücke zum Bahnhof e-Taxi „Dolmus“
- Park & Ride Parkplatz Brunn
- Radweg unter HBA Richtung Perchtoldsdorf und neue Bahnstation
- Musterhofgasse verbreitern und Durchgang Richtung Platengrund verbessern

Stadterneuerung

MOBILITÄT

Leitung: Luise Wolfrum

PLAN RADFAHRWEGE

- Get
Tempo 30
ganz Brunn
- Gattlinger Str.
Aktive
Mobilität
stärken
- Seitenstraße
Begegnungszonen
§ 539e (20)
- Mehr
Platz für
Aktive Mobilität
- (Spielstraßen)
Wohnstraße
- Stadtbuss
klein nicht
(212) nur für
SchülerInnen
- Begegnungszone
- Radwegenetz
Zentrum
- Grüne
Welle
bei (30)
- Konzept
Bohnstraße
bis Golfplatz
- Einbindung
Freizeitpark
- Konzept
ab Ecke
Gattlinger-Str.
Liechtenstein Str.
(Verkehr massiv zugewandt)
- Mobilitätskonzept
einbinden
- Verkehrskonzept:
Hauptstraßen
einlegen, um
Ortskern zu entlasten!
- POST-KÄSTEN
= stark begangenen
Routen, z.B. Renn-
weg/Bahnhof

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Abbildung 4: Ideensammlung Themenkoje "Mobilität (1); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional



Abbildung 5: Ideensammlung Themenkoje "Mobilität" (2); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

Leitziel Verkehr und technische Infrastruktur
Attraktive Verbindung Gemeindeamt – Bahnhof
(Überarbeitung untere Gattringerstraße / Bahnstraße)



Idee:

Attraktive Gehverbindung zwischen Gemeindeamt und Bahnhof

Beschreibung:

Mittelfristig ist die Infrastruktur (Wasser, Kanal, Gas etc.) in der unteren Leopold Gattringer-Straße zu erneuern. Im Zuge dieser Generalsanierung soll auch der gesamte Straßenraum neu gestaltet und insbesondere für den Fußverkehr attraktiver werden. In weiterer Folge soll auch die Bahnstraße (in Vorbereitung auf die Neuerrichtung der Haltestelle Brunn/Ma. Enzersdorf) in die Neugestaltungsmaßnahmen inkludiert werden.

Zeitraumen: 2025 - 2026

Möglichkeiten zur Mitwirkung:

Aufbauend auf den Entwürfen des Verkehrsplaners sollen die Möglichkeiten zur Gestaltung der Nebenflächen diskutiert und Prioritäten festgelegt werden.

Hier geht's zur Umfrage:



Abbildung 6: Anmerkungen Themenkoje "Mobilität"; Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

- Durchwegung markanter (gestalten)
- Verbesserter Radweg Platengrund, Musterhof

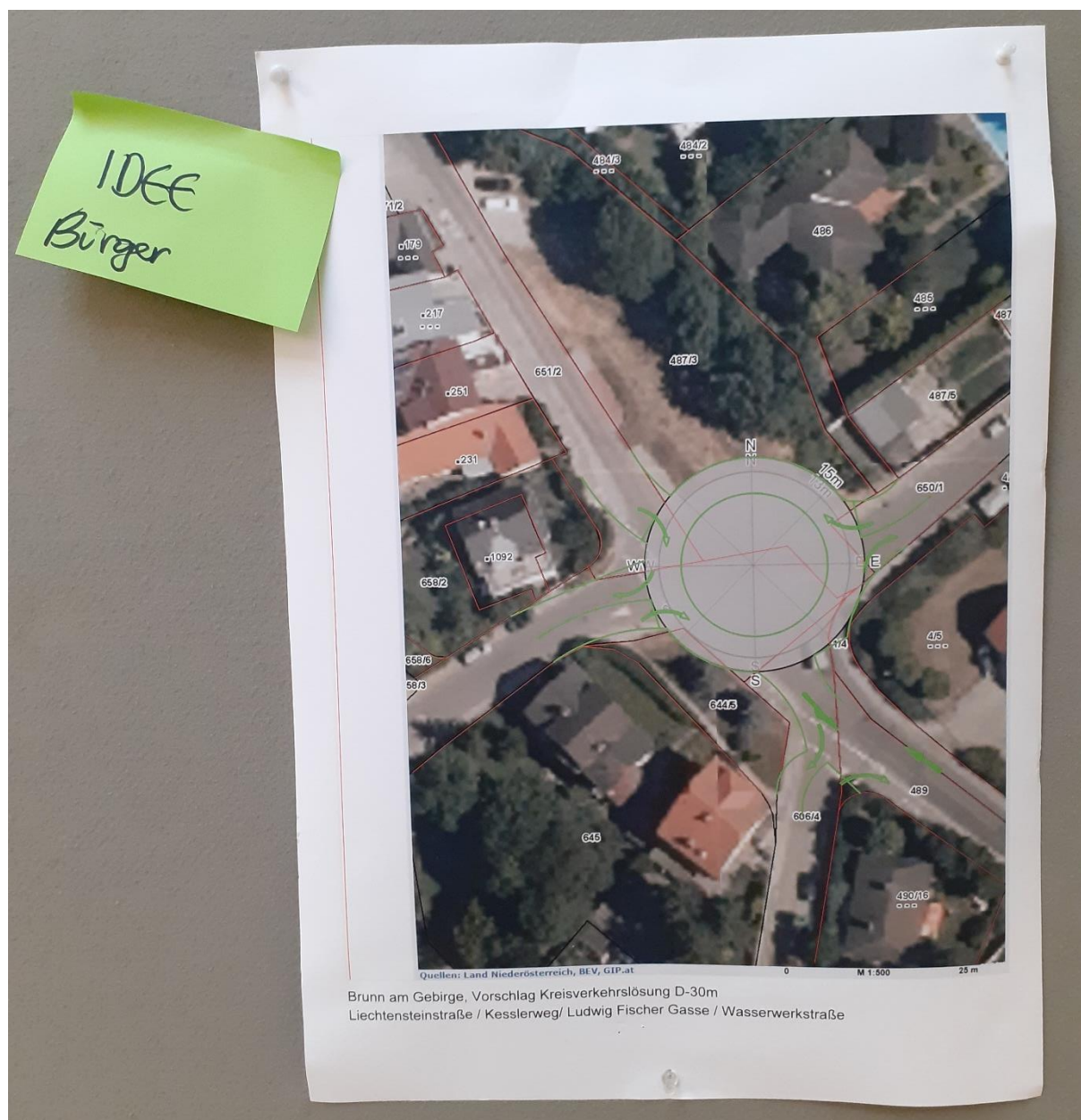


Abbildung 7: Idee v. BürgerIn zu Kreisverkehrslösung; Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional



Orts(kern)gestaltung (Leitung: Florian Kolbe)

- Leitprojekt: Neugestaltung Anger längs der Gattringerstraße
- Schwerverkehr reduzieren
- Erhalt der alten Fassaden
- Schanigärten am Platz vor BRUNO
- Ordentliche Fahrradständer auf dem BRUNO vor Arztpraxis
- Bepflanzung mit Weinstöcken am Platz → KLIMA!
- Bäume in Oberer Gattringerstr. sollen bleiben/geschützt werden → Schattenspender
- Förderung von der Gemeinde einer Verkaufsstelle von landwirtschaftl. Produkten 1-2x wöchentlich – „Nahversorger“, nicht nur Billa u. so
- Gehwege sollen erhalten werden; Parkplätze ebenso
- ANGER soll bleiben! (grün, Bäume, Bankerl) + Fahrbahnen wie bisher (Geschwindigkeitsbeschränkungen + Schwellen), keine weiteren Bausünden!; Nahversorger
- Fahrrad-Spur
- Radfahrer in Gattringerstr. – quo vadis?
- Radweg zur VS hinauf
- Geschwindigkeitsbegrenzung, Radar
- Platz vor BRUNO grüner gestalten → Hitzeinseln
- Breiter Gehsteig/Platz vor:
 - Gliedererhaus
 - Heuriger
 - Hort
- Geschwindigkeitsbegrenzung, Lärmschutz, Billa? Restaurant?
- Hochbeet am Platz vor dem BRUNO
- Umgestaltung Franz Weiß-Platz
 - schiefe Ebene
 - Versiegelung aufheben
 - Begrünung (9 Bäume)
- Einbahnregelung Gattringerstr.
- Bäume, Sträucher in Gattringerstr.
- Bänke, Sitzmöglichkeiten schaffen
- Anger muss bleiben (Autos fahren viel zu schnell!)
- Wasserspiel, Spielgeräte bei BRUNO
- Bei neuen Gehwegen und Straßen: Behindertengerecht machen!
- „BRUNO“ = Schandfleck (nicht gemeinschaftsfördernd)
- Keine Schanigärten in Gattringerstr. - (Sitzen an Straße vor „UNO“? – Nein)
- Hauptstraße entlasten um Verkehrsbreiten zu reduzieren & mehr Raum zu schaffen
- Bankomat, Bank wie bisher
- Wasserfall Wiesbauer
- gemütl. Gemeinde-Gasthaus + bürgerl. Küche & Namen
- WARUM gibt es kein gemütl. Café (mehr)?
- Grünraumkonzept – Bsp. Wr. Neudorf, Perchtoldsdorf, Wien



- Fußgängerzone im Zentrum prüfen
- 1 Vision für Weinort Brunn
- Brunner Gardening beim BRUNO
- Obstbäume und essbare Früchte v. Sträuchern
- Einschulung der Gemeindegärtner – „nicht Unkraut pflegen“
- Warum haben alle umliegenden Gemeinden gestalteten „schönen“ Grünraum?
- Teilweises andocken Anger: linke oder rechte Seite; Teilung?; Mittelinsel (Abschnitt 1) + Fahrbahn mittig (Abschnitt 2)
- Verkehr entlasten (z.B. Einbahnstraße) wie jetzt bei Umfahrung Kirchengasse (bei Heeresbekleidungsanstalt)
- Keine politischen Prestigeprojekte – keine persönliche Selbstverwirklichung
- keine künstl. Logos mehr (a la BRUNO)
- Fließendes Wasser vom Regenwasserkanal – Wasserinstallation zur Belebung
- Einheitl. Leitung/Planung unter Einbeziehung des Archivars
- Histor. Weinort-Flair erhalten (kein Neo-Italien)
- Fassaden Richtung Bahnhof optisch ansprechend gestalten
- Fassaden in Gemeindebesitz begrünen!

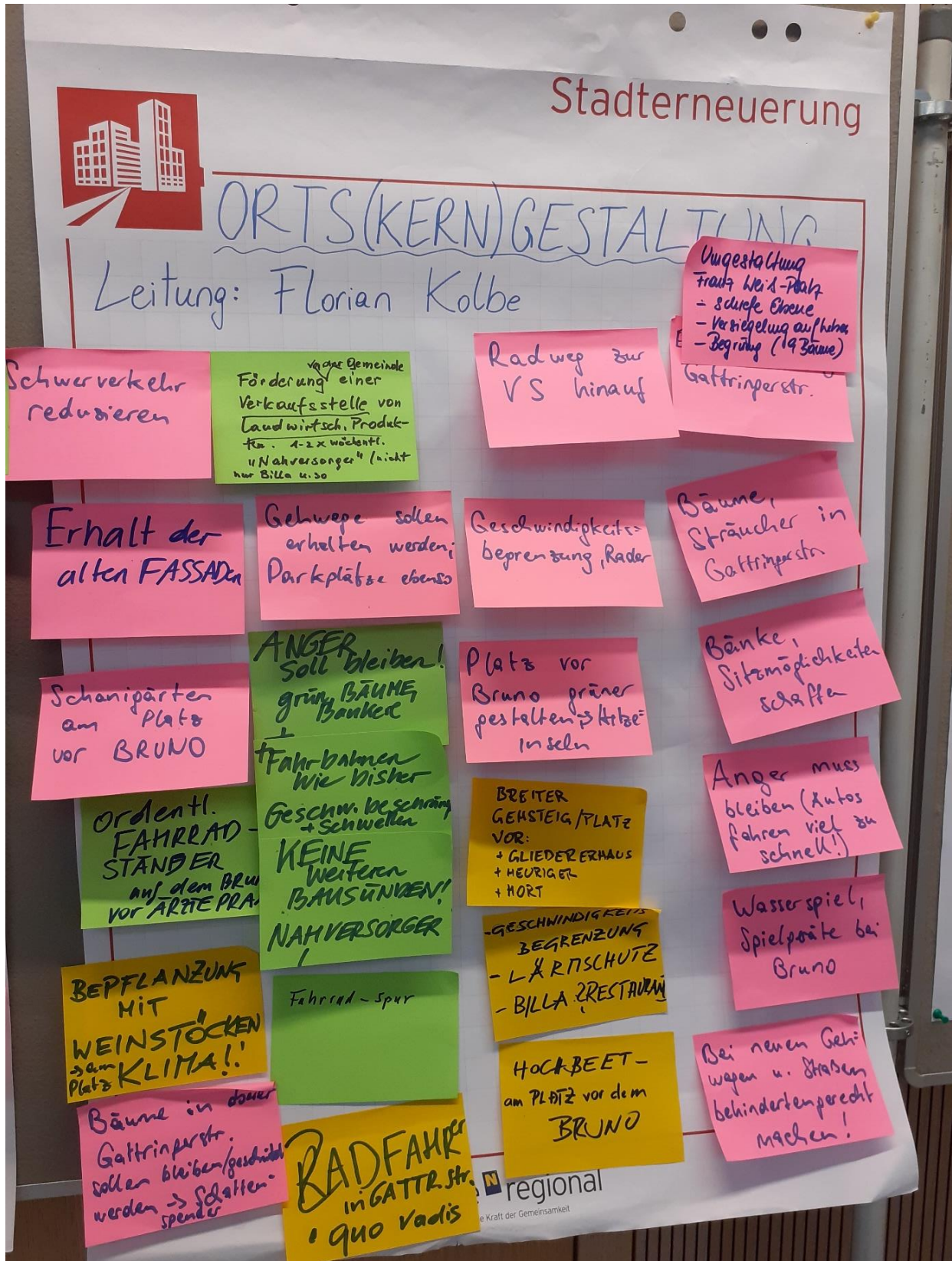


Abbildung 8: Ideensammlung Themenkoje "Orts(kern)gestaltung" (1); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

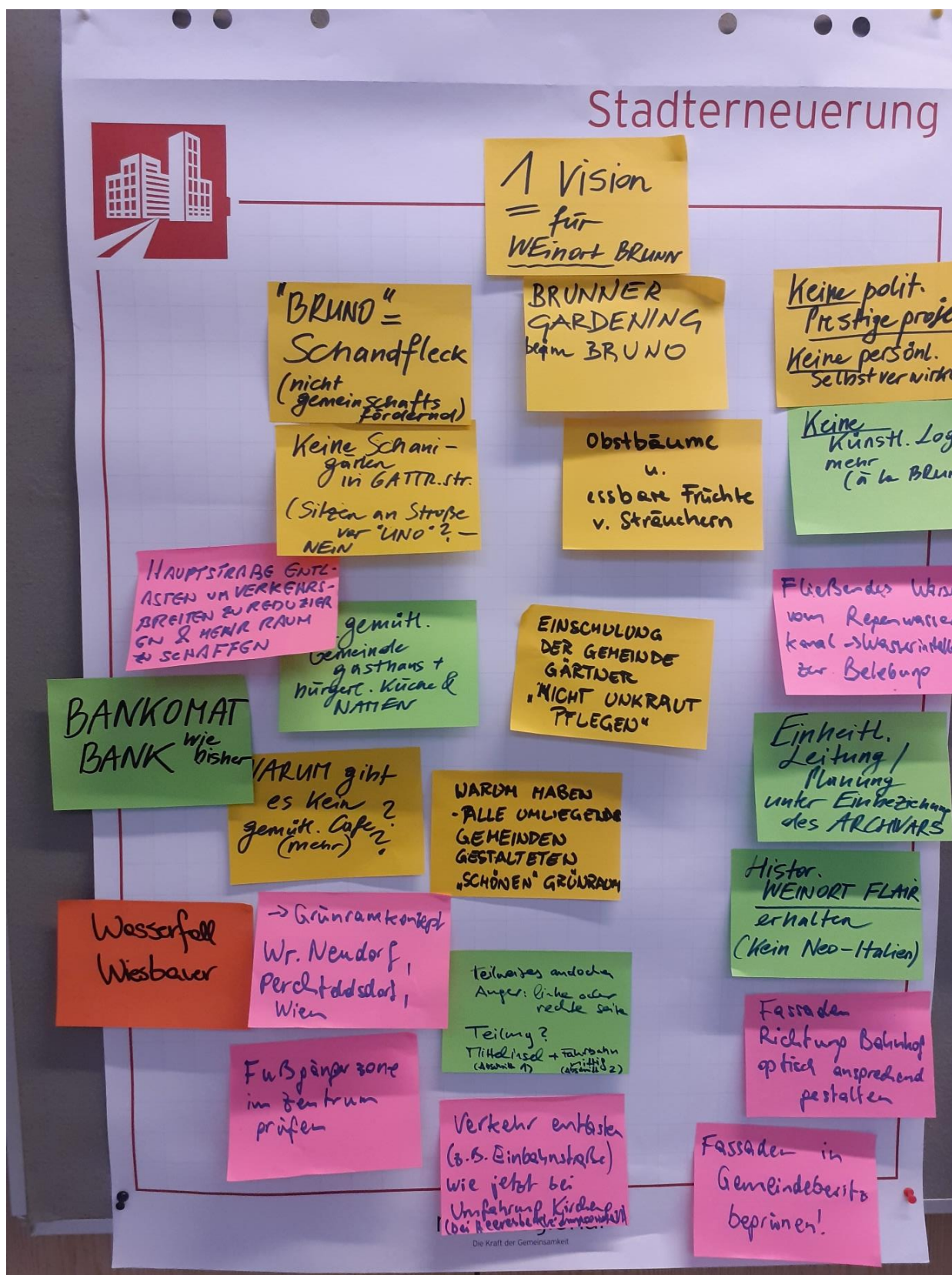


Abbildung 9: Ideensammlung Themenkoje "Orts(kern)gestaltung (2); Foto: Florian Kolbe, NÖ.Regional

für das Protokoll: F. Kolbe (NÖ.Regional)